

AH - Mannschaft des SV Haibach bleibt auf der Erfolgsspur

Haibach. (rl) Die AH-Mannschaft des SV Haibach feierte vor kurzem im örtlichen Sportheim ihren Saisonabschluss. Nach einem gemeinsamen Essen gestaltete AH-Leiter Rudi Lorenz bei der Abschlussfeier den Rückblick auf die gesellschaftlichen und sportlichen Veranstaltungen.

Zielvorgaben

Zum Saisonstart hat sich die AH-Mannschaft 4 Zielvorgaben gesetzt. Diese waren: (1) Keine Spielabsagen, (2) mit 11 Spieler auflaufen plus 2 Ersatzspieler, (3) eine positive Bilanz am Saisonende und wenn möglich (4) keine schweren Verletzungen.

Von den geplanten 16 Spielen konnten 15 durchgeführt werden. Das eine nicht durchgeführte Spiel musste vom Gegner abgesagt werden und somit hat man das 1. Ziel erreicht. Erfreulicherweise konnte der Coach berichten, dass in den letzten 3 Spieljahren kein Spiel vom SV Haibach abgesagt wurde. Das Ziel 2 fiel ebenfalls positiv aus, denn es konnten im Schnitt 13 Feldspieler pro Spiel aktiviert werden. An der Stelle bedankte sich der Coach bei den 6 Gastspielern für ihren Einsatz, die für die Zielerreichung eine große Rolle gespielt haben. Nicht vorhersehbar war die überaus positive Bilanz nach 15 Saisonspielen, die man mit 10 Siegen, 2 Unentschieden und nur 3 Niederlagen abschloss und damit die letztjährige schon gute Bilanz nochmal übertroffen hat und somit wurde Ziel 3 überragend erreicht. Ein Wehrmutstropfen allerdings Ziel 4 (Verletzungen) mit der höchsten Priorität, denn neben den vielen kleineren Blessuren hatten wir leider schwere Verletzungen mit Krankenhausaufenthalt zu verzeichnen.

Statistik

Entsprechend der positiven Bilanz fiel auch das Torverhältnis mit 52:30 positiv aus. Insgesamt waren 34 verschiedene Akteure – was ein Durchschnittsalter von 40 Jahren ergibt – aus dem Spielerkader im Einsatz, was aber auch zeigt, dass der AH-Kader zwar groß aber die hohe Altersstruktur problematisch ist. Der AH-Coach bedankte sich an der Stelle für den gebrachten Einsatz, für den Ehrgeiz und für die hervorragende Kameradschaft während des Spielbetriebes. Zugleich ging aber der Appell an die Mannschaft auch für nächstes Jahr den Trainingsbetrieb wieder ernst zu nehmen, damit man die „Erfolgs-Fieber-Kurve“ einigermaßen auf dem Level halten kann. Großer Dank gebührt auch Schiri Fritz Kühn der 5 von 8 Heimspielen souverän leitete.

Die fleißigsten Spieler waren Manfred Urban, Christian Kiesel und Bernhard Wiesmüller die bei 14 Spielen im Einsatz waren. Gefolgt von Gerhard Mühlbauer mit 12 Einsätzen. Rudi Dilger und Lars Bertko konnten 11 Einsätze verbuchen.

Bemerkenswert war, dass sich 15 Torschützen in die Torschützenliste eintrugen. Bester Torschütze war wieder einmal Bernhard Wiesmüller mit 23 Toren. Gefolgt von Rudi Dilger mit 6 Toren und Reinhard Mühlbauer mit 4 Toren. Den Titel des besten Vorbereiters holte sich ebenfalls Bernhard Wiesmüller mit 9 Assists. Gefolgt von Markus Breu mit 7 und Rudi Dilger mit 6 Vorlagen. Als überragender Top-Scorer konnte somit Bernhard Wiesmüller mit 32 Punkten (bei 14 Spielen) vor Rudi Dilger mit 12 Punkten ausgezeichnet werden.

Spieler der Saison

Zum „Spieler der Saison“ wurde Bernhard Wiesmüller gekürt. Dieses Jahr führte kein Weg an ihm vorbei, denn wer die meisten Spieleinsätze hat, die meisten Tore erzielt und noch dazu der beste Vorbereiter ist hat die Auszeichnung verdient. Die überragende Saisonbilanz ist vor allem ihm zu verdanken. Von den letzten 7 Spieljahren war er 5x Torschützenkönig. Er ist aber auch einer der trainingsfleißigsten, spielt mannschaftsdienlich und bleibt trotz der meistens harten Manndeckung ein fairer und vorbildlicher Sportsmann. Die AH-Erfolgsgeschichte ist eng mit seinem Namen verbunden. Wir können uns nur wünschen, dass er noch lange seine „Torjäger-Form“ halten kann.

Auch abseits des Felds aktiv

Außerhalb des Fußballfeldes beteiligte sich das Team auch an verschiedenen Veranstaltungen, wie zum Beispiel in einer Spielgemeinschaft am Smiling-Kids-Wohltätigkeitsturnier, an der Kegler-Gemeindemeisterschaft, bei der man mit 2 Mannschaften teilgenommen hat und hervorragende Plätze 3 und 6 belegte. Weniger erfolgreich war man heuer beim Dart-Wohltätigkeitsturnier mit Platz 22, aber dafür umso mehr beim Stockschießen, denn hier wurde völlig überraschend der 2. Platz in der Gruppe erreicht. Gesellschaftliche Veranstaltungen wie Watterturnier, Entenessen in Edt und Volksfestbesuch dürfen natürlich nicht fehlen.

Der alljährliche AH-Ausflug in die Berge mit Hüttenabend wird von Georg Steger und Reinhold Urban bestens organisiert und durchgeführt.

Mit dem Ausblick auf das kommende Spieljahr 2020, bei dem wieder 16 Freundschaftsspiele geplant sind, beendet der AH-Coach den Saisonrückblick 2019.

Der Rest der Veranstaltung war dann Party mit DJ Zopfe, der mit einer bunten Mischung von Oldies für Oldies das AH-Jahr 2019 gebührend ausklingen ließ.